

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des Wuppertaler SV

Zeit: Donnerstag, 10.04.2025, 19.00 Uhr

Ort: Alte Glaserei -Forum an der Nordbahntrasse
Juliusstraße 12
42105 Wuppertal

Beginn: Donnerstag, 10.04.2025, 19.10 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Dr. Jürgen Hoß begrüßte als Vorsitzender des Verwaltungsrates die anwesenden MitgliederInnen sowie die Vertreter der hiesigen Presse und Gäste.

Herr Dr. J. Hoß ging kurz auf die Verlegung der Mitgliederversammlung vom Barmer Bahnhof in die „Alte Glaserei“ ein. Seitens des Barmer Bahnhofs lag ein Buchungsfehler vor.

Des Weiteren erging der Hinweis, dass die beiden Stadionsprecher, Herr Jonas Jütz und Herr Sam Burth als Moderatoren durch den Abend führen werden. Auf Nachfrage gab es nur eine Nein-Stimme hinsichtlich des Moderatoreneinsatzes.

Des Weiteren bedankte sich Herr Dr. J. Hoß bei allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen ehrenamtlichen Helfern für die Vorbereitung der diesjährigen Mitgliederversammlung sowie bei Herrn B. Gläbel, der kurzfristig die Protokollführung übernommen hat.

Weiter führte Herr Dr. J. Hoß aus, dass der Verein seit der letzten Versammlung im November 2023 eine anstrengende und schwierige Zeit gehabt hat. Sein besonderer Dank galt hier der sportlichen Leitung, die es trotz eines Rückganges des Etats um 50% und eines fast kompletten Kaderaustausch geschafft haben, hier als Regionalligist zu sitzen. Dabei war es dem Verwaltungsrat wichtig, dass dies alles ohne ein finanzielles Risiko vonstattengehen sollte; und sicher ist auch, dass es nicht einfacher werden wird. Dies ist aber auch der jetzigen allgemeinen politischen und speziell der wirtschaftlichen Situation geschuldet. Herrn Dr. J. Hoß ist es deshalb wichtig, dass wir als Wuppertaler SV zusammenstehen, nur indem wir unseren Slogan „Zusammen aus'm Tal“ umsetzen, kommen wir weiter.

Siehe auch Anlage 1

TOP 2: Formalien

2.1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Von 1508 registrierten MitgliederInnen waren 128 MitgliederInnen, davon 119 stimmberechtigt, um 19.10 Uhr anwesend.

Nicht stimmberechtigt waren 9 MitgliederInnen

Des Weiteren befinden sich 18 Gäste und Medienvertreter vor Ort.

Aufschlüsselung der verschiedenen Mehrheiten:

10% der Mitglieder : 151

Einfache Mehrheit : 60

Dreiviertel Mehrheit: 89

Die Beschlussfähigkeit lag somit vor.

Vom Vorstand waren anwesend, Dr. Jochen Leonhardt, Marvin Klotzkowsky und Thomas Richter. Herr Ludger Kineke fehlte auf Grund einer Auslandsreise entschuldigt.

2.2: Anträge zur Tagesordnung gemäß der zurzeit gültigen Satzung

Anträge zur Tagesordnung gemäß der zurzeit gültigen Satzung lagen nicht vor.

2.3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 07.11.2023

Das Protokoll der JHV vom 07.11.2023 wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Ehrungen und Gedenken

3.1: Friedhelm Runge

Herr Dr. J. Leonhardt erinnerte an Herrn Friedhelm Runge. Herr Dr. J. Leonhardt führte aus, dass Herr Runge sein Herz über Jahrzehnte dem WSV in allen Höhen und Tiefen gewidmet hat. Herr Runge hatte immer die Mission gehabt, die Jugend, auch in mehreren Vereinen, zu unterstützen. Herr Runge hat bis zu seinem letzten Atemzug an den WSV gedacht. Wir wissen alle, was wir ihm zu verdanken haben.

3.2: Ehrungen:

Für eine 60-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Herr Herbert Reichert,

für eine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Frau Claudia Thielen-Platte, Herr Peter Bey und Herr Herbert Mark

für eine 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Herr Harald Rölleke und Herr Ralf Zillenberg

geehrt.

Weitere Ehrungen wurden durch Herrn Thomas Richter vorgenommen.

Insbesondere wurde Frau Kerstin Mau als Abteilungsleiterin „Kinderturnen“ geehrt. Diese Abteilung wächst stetig und mittlerweile sind 11 Übungsleiterinnen im Einsatz.

Des Weiteren Herr Dirk Lehnert-Vaupel als Abteilungsleiter Freizeitsport, zu denen die Frauenmannschaft, die zweite Mannschaft und die Alte Herren-Mannschaft gehören.

Außerdem bedankte sich Herr Th. Richter bei Herrn Tom Welz vom Nachwuchsleistungszentrum, Herrn Alen Erkovic von der Futsal-Abteilung sowie bei Herrn Ralf Dasberg, der für das Schiedsrichterwesen zeichnet.

Siehe Anlage 2; Berichte aus den Abteilungen

Vermerk: Do., 10.04.2025, 19.25 Uhr:

Von 1508 registrierten MitgliederInnen waren nun 129 MitgliederInnen, davon 120 stimmberechtigt, um 19.25 Uhr anwesend.

Nicht stimmberechtigt waren 9 MitgliederInnen

Des Weiteren befinden sich weiterhin 18 Gäste und Medienvertreter vor Ort.

Aufschlüsselung der verschiedenen Mehrheiten:

10% der Mitglieder : 151

Einfache Mehrheit : 61

Dreiviertel Mehrheit: 90

TOP 4: Wahl Ehrenrat

Da Herr Günter Pröpper aus eigenem Wunsch aus dem Rat ausscheidet, wurde als Nachfolger Herr Dieter Schauf nominiert.

Die Moderatoren regten eine Blockwahl an. Diese Anregung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Vorab wurde dem Vorsitzenden des Ehrenrates, Herrn Stefan Langerfeld, das Wort erteilt. Herr St. Langerfeld richtete seinen Dank insbesondere ans

Ehrenamt, allen Abteilungsleitern und erläuterte, dass die Mitglieder den Verein tragen, in guten wie in schlechten Zeiten.

Anwesend vom Ehrenrat waren Herr St. Langerfeld sowie Herr Dieter Schauf, der sich zur Wahl stellt.

Zur Wahl zum Ehrenrat stellten sich die

Herren Stefan Langerfeld, Klaus Krey, Mike Klamke, Udo Fischer und Dieter Schauf

Die Blockwahl erfolgte einstimmig ohne Gegenstimme. Im Anschluss bedankte sich Herr St. Langerfeld für das von den Mitgliedern entgegen gebrachte Vertrauen.

Der Ehrenrat setzt sich somit aus den Herren Stefan Langerfeld, Klaus Krey, Mike Klamke, Udo Fischer und Dieter Schauf zusammen.

TOP 5: Jahresbericht des Vorstandes

5.1: 01.07.2022 – 30.06.2023 inklusive Finanzbericht

5.2: 01.07.2023 – 30.06.2024 inklusive vorläufigem Finanzbericht

5.3: Ausblick laufendes Geschäftsjahr

5.4: Bericht Vorstand Sport

5.1 – 5.3: Herr Dr. Jochen Leonhardt ergriff das Wort und gab einen kurzen Überblick hinsichtlich der finanziellen Lage. Durch die Corona-Pandemie und durch die Spielfeldsanierung ergaben sich erhebliche finanzielle Einbußen, die dann ab der Saison 2021/2022 durch Unterstützung von Friedhelm Runge/ EMKA aufgefangen wurden. Daneben stiegen die Zuschauerzahlen und die Sponsoringeinnahmen. Weiter teilte Herr Dr. J. Leonhardt mit, dass Friedhelm Runge seinen engsten Mitarbeitern hinterlassen hat, dass die Leistungen an den WSV verrechnet werden und nicht zu Rückzahlungsverpflichtungen führen. Gleichwohl ist EMKA aber ein bilanzierende Firma. Die Verbuchung bei dem WSV und EMKA muss spiegelbildlich erfolgen; es besteht ein gewisser Nachlauf, aber, der WSV trägt dabei kein Risiko. Die Zahlungen sind Anzahlungen auf zukünftiges Sponsoring. Dies ist in den letzten Saisons so abgewickelt worden. Es gibt schriftliche Zusagen, wie dies zu händeln ist. Des Weiteren gab Herr Dr. J. Leonhardt an, dass der Etat der laufenden Saison ca. 2 Millionen Euro beträgt, der WSV werde die Saison auch in diesem Finanzrahmen beenden können. Alle Rechnungen werden bezahlt. Und

der Vorstand und VWR kämpfen darum, dass es in den kommenden Jahren auch ein Regionalliga taugliches Budget geben wird.

Siehe auch Anlage 3

- 5.4: Als Vorstand Sport beschrieb Herr Thomas Richter zunächst die derzeitige sportliche Lage und erinnerte auch daran, dass Friedhelm Runge ihm die Zusage gegeben hatte, den Verein vor dem Untergang zu retten. Der Einsatz von Herrn Runge für den Verein ist nicht hoch genug einzuschätzen.

In der Konsolidierungsphase 2020 wurden die sportlichen Weichen neu gestellt, eine Mannschaft wurde zusammengestellt, die in der Lage war, in der Spitze der Regionalliga zu spielen.

Der Aufstieg gelang leider nicht. Ohne die Unterstützung und Absicherung durch Herrn Runge hätten Spieler wie Stiepermann, Benschop und Güler nicht verpflichtet werden können.

Weiter führte Herr Th. Richter aus, dass sich durch die geänderten Bedingungen mit dem reduzierten Etat seit dem 01.07.2024 die Lage deutlich geändert hat. Ziel war nicht mehr der Aufstieg in die 3. Liga, sondern ein gesicherter Platz in der Tabelle. Leider ist nun fakt, dass wir gegen den Abstieg spielen. Wir wollen unbedingt die Klasse halten, um mittelfristig wieder nach „Oben“ zu schauen. Man war sich sicher, dass Gaetano Manno unter den genannten geänderten Bedingungen eine wettbewerbsfähige Mannschaft zusammengestellt hat, die in der Lage ist, die Liga zu halten. Herr Th. Richter betonte, dass sich alle eingeschworen haben, alles dafür zu tun, die Liga zu halten und auch zukünftig Regionalliga zu spielen. Es wird seit Wochen zweigleisig geplant, er bedauert dabei, dass einige Vereine nun wirtschaftliche Probleme haben. Das Ziel beim WSV muss nun auch sein, Nachwuchsspieler zu entwickeln, die Regionalliganiveau haben. Als Beispiel wurde hier Kilian Bielitz genannt, der ja den Sprung aus der eigenen Jugend geschafft hat.

Siehe auch Anlage 4

Herr Th. Richter übergab das Wort nun an Herrn Tom Welz vom Nachwuchsleistungszentrum.

Herr T. Welz erläuterte mittels PowerPoint Vortrag wie sich das NLZ neu aufgestellt hat und welche Leitlinien für die Nachwuchsförderung gelten.

Siehe auch Anlage 5

Am Ende des Vortrages bedankte sich Herr Th. Richter bei Herrn T. Welz für die Ausführungen und Erläuterungen und gab zudem an, dass dies in allen

Bereichen ambitioniert ist, aber man sich sicher ist, so den richtigen Weg einzuschlagen.

Vom Moderatorenteam kam noch der ergänzende Hinweis auf den Podcast zu den u.a. hier genannten Themenbereich. Herr Jonas Pütz fügte hinzu, dass neben Kilian Bielitzka mit Hugo Schmidt und Emil Metz zwei weitere Spieler aus der eigenen Jugend des WSV bereits in der Regionalliga zum Einsatz kamen.

TOP 6: Bericht des Verwaltungsrates

Herr Dr. Jürgen Hoß bedankte sich besonders bei Herrn Tom Welz für seine Arbeit und berichtete im Anschluss von den Tätigkeiten des Verwaltungsrates.

Es wurde durch Herrn Dr. J. Hoß bekanntgegeben, dass Frau Janine von Heyking und Herr Eckhard Osberghaus von ihren Ämtern im Verwaltungsrat zurückgetreten sind.

Siehe auch Anlage 6

Top 7: Bericht über die Kassenprüfung durch den Verwaltungsrat

Durch Herrn Marcus Lindemann wurde der Kassenprüfungsbericht vorgetragen. Die Kassenprüfung am 02.04.2025 hat er zusammen mit Herrn Heimo Schitter durchgeführt. Bei der stichprobenartig durchgeführten Prüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Es wurde eine einwandfreie und fehlerlose Kassen- und Buchführung für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 bescheinigt.

Siehe auch Anlage 7

Top 8: Aussprache zu Top 5 bis 7

Herr Norbert Müller stellte die Frage, ob die Umwidmungen der Forderungen von EMKA steuerneutral geschieht, mit Blick auf die Umsatz- und Körperschaftssteuer.

Herr Dr. J. Leonhardt antwortete, dass bei Sponsoringrechnungen zusätzlich Umsatzsteuer zu entrichten ist, die dann aber gesondert gezahlt wird, weil der Rechnungsempfänger wie z. B. EMKA, die Vorsteuer

verrechnen kann. Körperschaftsteuer für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb entsteht erst bei Gewinn und Tilgung aller Verlustvorträge. Dies trifft für den WSV aktuell nicht zu.

Durch Herrn N. Müller wurde angezweifelt, dass weder Körperschaftssteuer noch Umsatzsteuer fällig wird. Herr N. Müller möchte, das im Protokoll festgehalten wird, das der Vorstand ausschließt, das keinerlei Belastung auf den Verein zukommt. Herr Dr. Leonhardt verwies auf das oben gesagte.

Herr Dr. J. Leonhardt ergänzte, dass die bis zum 30.06.2024 empfangenen Anzahlungen so schnell wie möglich zu verrechnen ist. Wenn der WSV einmal Gewinne machen würde, weil sich die Anzahl der Sponsoren deutlich erhöht hat, dann hat dies aber nichts mit EMKA zu tun.

Herr Thomas Ossenbach aus Solingen stellte die Frage, wie es möglich sei, dass der Verwaltungsrat die beiden ausgeschiedenen Mitglieder, die ja von den Mitgliedern gewählt wurden, von sich aus nachbesetzen kann. Herr Dr. J. Leonhardt teilte mit, dass dies auf Grund der zurzeit gültigen Satzung des WSV so möglich ist.

Des Weiteren ergaben sich aus den Reihen der Mitglieder die Frage nach den Gründen der Rücktritte der zwei Verwaltungsratsmitgliedern, Frau Janine von Heyking und Herr Eckhard Osberghaus. Hier antwortete Herr Dr. J. Hoß, dass er nicht über die Köpfe der beiden nichtanwesenden und zurückgetretenen Verwaltungsratsmitglieder sprechen möchte.

Herr Dr. J. Hoß teilte lediglich mit, dass sich bei Frau Janine von Heyking um persönliche Gründe handelte und bei Herrn Eckhard Osberghaus es um Handlungen im Zusammenhang mit dem Verwaltungsrat ging.

Aus den Reihen der Mitglieder wurde nachgefragt, warum man hier nicht Transparenz zeigt, zumal grade Herr Eckhard Osberghaus neben seinem persönlichem Engagement sich auch finanziell einbrachte. Insgesamt verlangte man hier mehr Transparenz seitens des Vorstandes. Vom Vorstand bat Herr Th. Richter um Verständnis, zu respektieren, nicht über Personen zu sprechen, die nicht anwesend sind.

Herr Schmitz stellte die Frage, ob der von Herrn E. Osberghaus initiierte Seniorenkreis fortgeführt wird und von wem. Vom Vorstand antwortete Herr Marvin Klotzkowsky, dass man dabei sei, einen Nachfolger zu finden.

Ein weiteres Mitglied lobte die Stadionsprecher und jetzige Moderatoren, Herrn Sam Burth und Herrn Jonas Jütz, welches die Versammlung mit starkem Beifall quittierte.

TOP 9: Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder

Von 1508 registrierten MitgliederInnen waren nun 129 MitgliederInnen, davon 120 stimmberechtigt anwesend.

Nicht stimmberechtigt waren 9 MitgliederInnen

Aufschlüsselung der verschiedenen Mehrheiten:

10% der Mitglieder : 151

Einfache Mehrheit : 61

Dreiviertel Mehrheit: 90

TOP 10: Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Herr Thomas Richter wurde bei 2 (zwei) Enthaltungen und ohne Gegenstimmen,

Herr Dr. Jochen Leonhardt bei 5 (fünf) Enthaltungen und ohne Gegenstimmen und

Herr Marvin Klotzkowsky bei 1 (einer) Enthaltung und ohne Gegenstimmen entlastet. Bei Herrn Marvin Klotzkowsky gilt dies für die Zeit vom 01.03.2024 bis 30.06.2024

Einen Antrag auf Entlastung für Herrn Ludger Kineke gab es nicht, da dieser erst seit dem 21.02.2025 ein Vorstandsamt beim Wuppertaler SV inne hat.

Damit ist der gesamte Vorstand für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2024 entlastet.

TOP 11: Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates

Bei der Abstimmung für eine Blockwahl wurde dieser bei 9 (neun) Enthaltungen und ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Der gesamte Verwaltungsrat wurde bei 13 (dreizehn) Enthaltungen und ohne Gegenstimmen entlastet.

Damit ist auch der Verwaltungsrat für die Zeit vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2024 entlastet.

TOP 12: Anträge von Mitgliedern

Es lagen keine Anträge von Mitgliedern vor.

Damit entfiel auch der TOP 12.1, Diskussion und Abstimmung über Anträge.

TOP 13: Vorstellung des Förderkreises

Herr Jens Klein erläuterte das ein Förderkreis eingerichtet wurde. Herr Dennis Nobik erklärte anhand einer PowerPoint Präsentation die Ziele und Visionen des Förderkreises. Gleichzeitig gab Herr D. Nobik bekannt, dass der Seniorenkreis weiter geht, und der nächste Treff ist am Dienstag, 29.04.2025, 15.00 Uhr, im Presseraum im Stadion am Zoo.

Des Weiteren bedankte sich Herr D. Nobik bei Herrn Tom Welz, der WSV ist nicht nur die 1. Mannschaft, sondern auch die Damenmannschaft, die 2. Mannschaft usw. der WSV ist vielmehr als nur die Regionalliga und verwies insbesondere auf den „Löwenstall“. Es geht nur miteinander und zusammen.

Der Förderkreis setzt sich aus Frau

Sybille Beutler, den Herren Marc Schulz, Martin Bickenbach, Martin Schlomski, Martin Bang, Andreas Mucke, Arnd Krüger, Frederick Mathies, Horst Rogusch, Dr. Stefan Kühn und Dr. Jürgen Hoß zusammen.

Herr Marvin Klotzkowsky sprach Herrn Dennis Nobik und Herrn Jens Klein stellvertretend für alle Mitglieder des Förderkreises seinen Dank aus.

Siehe auch Anlage 8

TOP 14: Verschiedenes

Herr Heimo Schitter kündigte für Freitag, 25.04.2025, 18.00 Uhr, ein „Kneipenquiz“ im Presseraum des Stadion am Zoo an. Die Anmeldung kann unter fanrat@wuppertalersv.com erfolgen.

Frau Mia Thomas, Spielführerin der Damenmannschaft, teilte mit, dass man den Einzug ins Kreispokalfinale geschafft hat. Man bittet um Unterstützung bei dem am Donnerstag, „Vatertag“, 29.05.2025, stattfindenden Endspiel. Der Ort und die Anstoßzeit werden noch mitgeteilt.

Ein Mitglied fragte nach den Plänen zur Anzeigentafel. Herr M. Klotzkowsky teilte mit, dass die LED-Bande angeschafft wurde, welche für die nächsten 7 Jahre Bestand hat und die Möglichkeit besteht, mit diesen Einnahmen die alte Anzeigentafel „schick“ zu machen. Pläne sind dazu da, eine Zwischenlösung ist in Arbeit und eventuell kann sie zum Saisonstart 2025/2026 schon genutzt werden.

Im Anschluss gab es noch bunte Blumensträuße an den anwesenden Ehrenrat, Herrn Stefan Langerfeld und Herrn Dieter Schauf, sowie an den Vorstand, die Herren Thomas Richter, Marvin Klotzkowsky und Dr. Jochen Leonhardt sowie an den Verwaltungsratsvorsitzenden Herrn Dr. Jürgen Hoß. Herr Th. Richter reichte seinen Strauß an seine Spielführerin Mia Thomas weiter.

Herr Marvin Klotzkowsky bedankte sich bei den Moderatoren, Herrn Jonas Pütz und Herrn Sam Burth sowie beim Protokollführer, Herrn Bernd Gläbel, ebenfalls je mit einem bunten Blumenstrauß.

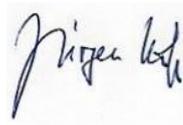
Herr Hoß bedankte sich bei den MitgliederInnen für die konstruktive und harmonische Mitgliederversammlung und mit dem Hinweis auf das Auswärtsspiel am Freitag, 11.04.2025, 19.30 Uhr, beim 1.FC Köln II, wünschte er allen einen guten Heimweg.

Die Mitgliederversammlung wurde am Donnerstag, 10.04.2025, 20.58 Uhr, von Herrn Dr. J. Hoß für beendet erklärt.

Für die Richtigkeit:



Protokollführer



Dr. Jürgen Hoß
Vorsitzender Verwaltungsrat



Dr. Jochen Leonhardt
Vorstand



Thomas Richter
Vorstand



Marvin Klotzkowsky
Vorstand